

Das Etikett

Instrumental

Uuah!!

Detailed description: This block contains the instrumental introduction of the song. It is written in G major and 4/4 time. The first staff shows a series of chords in the key of D major (D, D, D, D, D, D, D, D) followed by a whole note chord in D major and a half note chord in G major. The second staff shows a melodic line starting with a quarter note G, followed by eighth notes A-B-A, quarter notes B-A-G, and quarter notes F#-E-D. The third staff continues the melody with quarter notes C-B-A, quarter notes G-F#-E, quarter notes D-C-B, and a final half note G.

G C D G

Detailed description: This block contains the first line of the song. The first staff shows a melodic line starting with a quarter note G, followed by eighth notes A-B-A, quarter notes B-A-G, and quarter notes F#-E-D. The second staff continues the melody with quarter notes C-B-A, quarter notes G-F#-E, quarter notes D-C-B, and a final half note G.

Al - so ehr - lich, mei - ne Freu - de kann nicht grö - ßer sein: Dok - tor

G C

Detailed description: This block contains the second line of the song. The first staff shows a melodic line starting with a quarter note G, followed by eighth notes A-B-A, quarter notes B-A-G, and quarter notes F#-E-D. The second staff continues the melody with quarter notes C-B-A, quarter notes G-F#-E, quarter notes D-C-B, and a final half note G.

Prill - witz lädt mich zu sei - nem Ge - burts - tag ein. Nun, ich

D G

Detailed description: This block contains the third line of the song. The first staff shows a melodic line starting with a quarter note G, followed by eighth notes A-B-A, quarter notes B-A-G, and quarter notes F#-E-D. The second staff continues the melody with quarter notes C-B-A, quarter notes G-F#-E, quarter notes D-C-B, and a final half note G.

kenn' den ex - qui - si - ten Ge - schmack die - ses Man - nes, und so

G C

Detailed description: This block contains the fourth line of the song. The first staff shows a melodic line starting with a quarter note G, followed by eighth notes A-B-A, quarter notes B-A-G, and quarter notes F#-E-D. The second staff continues the melody with quarter notes C-B-A, quarter notes G-F#-E, quarter notes D-C-B, and a final half note G.

kauf' ich ihm 'ne Plat - te von mei - nem Freund Han - nes. A - ber

D G

Detailed description: This block contains the fifth line of the song. The first staff shows a melodic line starting with a quarter note G, followed by eighth notes A-B-A, quarter notes B-A-G, and quarter notes F#-E-D. The second staff continues the melody with quarter notes C-B-A, quarter notes G-F#-E, quarter notes D-C-B, and a final half note G.

wie ich sie so schön in Ge - schenk - pier pak - ke, da

A

Detailed description: This block contains the sixth line of the song. The first staff shows a melodic line starting with a quarter note G, followed by eighth notes A-B-A, quarter notes B-A-G, and quarter notes F#-E-D. The second staff continues the melody with quarter notes C-B-A, quarter notes G-F#-E, quarter notes D-C-B, and a final half note G.

seh' ich gra - de noch, es klebt di - rekt auf Han - nes' Bak - ke

G

Detailed description: This block contains the seventh line of the song. The first staff shows a melodic line starting with a quarter note G, followed by eighth notes A-B-A, quarter notes B-A-G, and quarter notes F#-E-D. The second staff continues the melody with quarter notes C-B-A, quarter notes G-F#-E, quarter notes D-C-B, and a final half note G.

un - ü - ber - seh - bar und kleb - rig und weiß ein

A

Detailed description: This block contains the eighth line of the song. The first staff shows a melodic line starting with a quarter note G, followed by eighth notes A-B-A, quarter notes B-A-G, and quarter notes F#-E-D. The second staff continues the melody with quarter notes C-B-A, quarter notes G-F#-E, quarter notes D-C-B, and a final half note G.

dik - kes E - ti - kett und dar - auf steht der Preis! Ich ver -

D

Detailed description: This block contains the ninth line of the song. The first staff shows a melodic line starting with a quarter note G, followed by eighth notes A-B-A, quarter notes B-A-G, and quarter notes F#-E-D. The second staff continues the melody with quarter notes C-B-A, quarter notes G-F#-E, quarter notes D-C-B, and a final half note G.

C
 such' erst mal im Gu - ten es ab - zu - zieh'n, dann mit

G
 Na - gel - lack - ent - fer - ner, dann mit Feu - er - zeug - ben - zin, und ich

C
 rub - bel mit dem Fin - ger, das geht auch nicht bes - ser, ich nehm'

D
 'nen nas - sen Lap - pen und das Schwei - zer - mes - ser. Das

C
 E - ti - kett hält stand, a - ber das Fo - to ist ka - putt. Die Lie - der

D
 sind noch im - mer schön, nur die Hül - le ist im Dutt!

Refrain

G
 Es la - stet ein Fluch auf dem E - ti - kett. Im Ja -

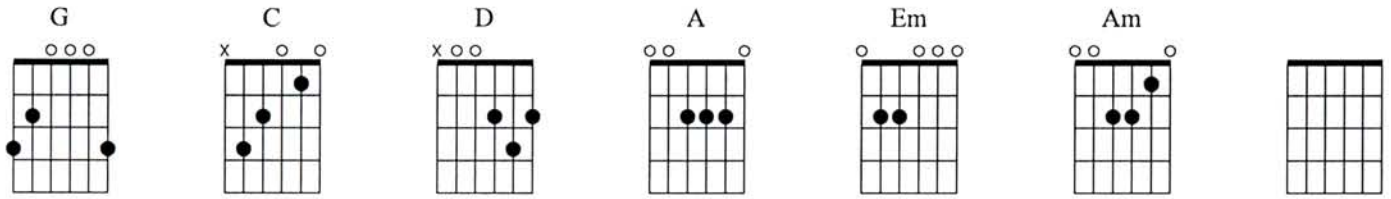
C D
 kett, am Kote - lett, auf dem Kopf hin - term Brett, am Bri -

G Em Am D
 kett, am Kor - sett, je - dem Ding von A bis Z klebt es

G D G instrumental
 dick und fett: das E - ti - kett!

C D G
 - - - - -

Akkorde



Melodiefang und Begleitmuster (Strophe)

Al - so ehr - lich, mei - ne Freu - de kann nicht grö - ßer sein, Dok - tor

G C

The musical notation for the verse consists of two staves. The top staff is a single-line melody with lyrics: "Al - so ehr - lich, mei - ne Freu - de kann nicht grö - ßer sein, Dok - tor". The bottom staff is a guitar accompaniment line with two systems of strings labeled T, A, and B. It shows chords G and C, with triplets of eighth notes indicated by a '3' and an upward arrow. The first system of strings (T, A, B) has notes corresponding to the G chord (3, 2, 3), and the second system has notes corresponding to the C chord (3, 2, 3).

Melodiefang und Begleitmuster (Refrain)

Es la - stet ein Fluch auf 'm E - ti - kett, im Ja -

G C

The musical notation for the refrain consists of two staves. The top staff is a single-line melody with lyrics: "Es la - stet ein Fluch auf 'm E - ti - kett, im Ja -". The bottom staff is a guitar accompaniment line with two systems of strings labeled T, A, and B. It shows chords G and C, with triplets of eighth notes indicated by a '3' and an upward arrow. The first system of strings (T, A, B) has notes corresponding to the G chord (0, 3, 3), and the second system has notes corresponding to the C chord (3, 2, 3). The melody line starts with a quarter note G (0) and continues with eighth notes.

Das Etikett

Also ehrlich, meine Freude kann nicht größer sein:
Dr. Prillwitz lädt mich zu seinem Geburtstag ein.
Nun, ich kenn' den exquisiten Geschmack dieses Mannes,
und so kauf' ich ihm 'ne Platte von meinem Freund Hannes.
Aber wie ich sie so schön in Geschenkpapier packe,
da seh' ich grade noch, es klebt direkt auf Hannes' Backe
unübersehbar und klebrig und weiß
ein dickes Etikett und darauf steht der Preis!
Ich versuch' erst mal im Guten, es abzuzieh'n,
dann mit Nagellackentferner, dann mit Feuerzeugbenzin,
und ich rubbel mit dem Finger, das geht auch nicht besser,
ich nehm' 'nen nassen Lappen und das Schweizermesser.
Das Etikett hält stand, aber das Foto ist kaputt.
Die Lieder sind immer noch schön, nur die Hülle ist im Dutt!

Es lastet ein Fluch auf dem Etikett.
Im Jackett, am Kotelett,
auf dem Kopf hinterm Brett,
am Brikett, am Korsett,
jedem Ding von A bis Z
klebt es dick und fett:
das Etikett!

Der Pullover ist echt kusch'lig und das Teil hat wirklich Stil.
Nur lümmelt sich über die ganze Brust eine Art von Reptil.
Also erstens war das Teil vielleicht schon 'ne Spur überteuert,
Und jetzt lauf' ich noch als Werbung rum? Ich bin doch nicht bescheuert!
Und nichts find' ich übler - nur mal nebenbei gesagt -
als 'n Promi, der für jede Scheiße Werbung macht!
Ich hol' den Nähkasten, Gabel, Messer, Licht und Schere,
wär' doch gelacht, wenn das Reptil von da nicht abzukriegen wäre!
Schneid' den Kettfaden durch und den Schußfaden auf,
den Schwanz hab' ich gleich ab, die Maschen nehmen ihren Lauf,
und jetzt, wo ich ganz vorsichtig das Maul anhebe,
geh' ich mit der Schere vorsichtig ganz nah ans Gewebe.
Ein kräft'ger Ruck am Faden und ab ist der Lurch,
und durch das Loch über die Brust guckt jetzt mein Leibchen durch.

Schon beim Frühstück vor den Kalorien auf der Flucht
nehm' ich den Müslijoghurt mit der Bio-Dreikorn-Frucht.
Dem Verfalldatum gilt meine erste Überlegung,
und auf dem Becherboden steht es: siehe Deckelprägung!
Doch genau darüber klebt, wo es nun gar nicht hingehört,
ein dreiteiliges Schild, das sehr beim Datumlesen stört.
Mit dem Fingernagel stech' ich, während ich am ersten polke,
durch den Deckel und gerate mit dem Finger in die Molke.
Beim zweiten muß ich fester drücken, weil er fester sitzt,
ich rutsche ab, der Becher platzt, der ganze Inhalt spritzt
in Aug' und Ohr, auf Hemd und Tisch, Nase, Bart und Brille,
die Kinder glucksen glücklich in die plötzliche Stille,
und dann bricht es triumphierend heraus aus den drei'n:
„Also ehrlich, Papa, du ißt wie ein Schwein!“

Meine Frau ist schön, und weil ich sie gewältig mag,
 verführe ich sie gern schon mal am hellichten Tag.
 Ich lock' sie auf das Kanapee und flüster' und tuschel,
 ich rischel und ich raschel und ich kuschel und ich wuschel.
 Aber plötzlich halt' ich inne und säge: „Schatz,
 was ist das, woran ich mich in deiner Bluse kratz'?"
 Und ich stelle fest, es stört mich bei der Vorbereitung
 meines Tuns ein Etikett, das ist die Waschanleitung!
 Ich reiß' dran, meine Frau sagt: „Du mußt wissen, was du willst,
 und ist dir klar, daß du die ganze schöne Stimmung killst?
 Und wenn du nicht bei der Sache bist, also ich kann mich zügeln!"
 Da, jetzt hab' ich's endlich ab: Nicht schleudern, nicht bügeln!
 Hinterm Kanapee klingelt das Telefon,
 und ein Kind kommt früh nach Haus': „Hallo, da bin ich schon!"

Zum Mitspielen mit der Platte ab hier **Kapo** in den 1. Bund!

So geht das weiter, auch wir alle tragen unser Etikett.
 Mir hat man eines angeheftet, darauf steht: Der Kerl ist nett.
 - Also nicht so'n Etikett, wie ich's im Tatort-Krimi sehe,
 mit 'ner dicken Strippe festgebunden an der großen Zehe. -
 Also, sicher bin ich nett, aber auch fies und gemein!
 Und wenn ich will, kann ich ein echter Kotzbrocken sein!
 Ja, ich stänker' und ich mecker', und ich hau' voll auf die Kacke,
 ich bin der Abschaum, das Letzte, 'ne schlimme Schweinebacke.
 Doch so'n Etikett sitzt fest, aber das Schöne daran
 ist, daß ich ungestraft und nett die Sau rauslassen kann.
 Es erlaubt auf Obrigkeit und Militär zu schimpfen,
 ich kann das ganze Kabinett und den Kanzler verunglimpfen,
 ich spucke Gift und Galle und Geifer, Spott und Hohn -
 „Ach ja so'n netten Kerl, den wünscht man sich als Schwiegersohn!"